

IRDNINGER ZEITUNG

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

www.oevp-irdning.at



Verlagspostamt 8952 Irdning

30. Jahrgang

Nr. 116

März 2010

Miteinander in eine sichere Zukunft mit Bgm. Franz Titschenbacher und seinem Team!



Donnerstag, 18. März 2010 19.00 Uhr

BENEFIZVERANSTALTUNG zu Gunsten des
Montessori Kindergartens Irdning.

Die Raumberger Lehrerband stellt ihre neue CD vor.



WO ?: Grimmingsaal des
LFZ Raumberg-Gumpenstein

**Ihre Stimme für
Bürgermeister
Franz Titschenbacher**

Liste 2



**Vieles konnte in gemeinsamer Arbeit erreicht werden!
Ihr Vertrauen ist unser Auftrag für weitere 5 Jahre!**

- Ausbau und Erweiterung der Sport und Freizeitanlage
- laufende Sanierung und Verbesserung der Gemeindestraßen, der Geh- und Radwege durch unser bewährtes Bauhof-Team
- Belebung/Stärkung des Ortszentrums
Zentrumsförderung, Nahversorgung, Betriebsansiedlungen
Bebauung Hofergrund, Busbahnhof, Seniorenwohnhaus



- Weiterentwicklung des Gewerbestandortes
Betriebsansiedlungen
- Ausbau und Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes
Sanierung Gemeindekindergarten
Errichtung Kinderkrippe
Unterstützung des Montessorikindergartens

- Ausbau und Ausstattung unserer Feuerwehren
- zahlreiche, zukunftsweisende Aktivitäten im Umweltbereich
Förderung erneuerbare Energie und des Energiesparens
sorgsame Abfallbewirtschaftung



- vielfältiges Kulturprogramm und Förderung unserer Kulturträger



- Irdning als beliebte Wohngemeinde positionieren
Im Jahre 2000 waren 2490 Einwohner. Heute leben in unserer lebenswerten und schönen Gemeinde bereits 2720 BürgerInnen.
Die Basis dafür ist die Mitarbeit und Unterstützung vieler Irdningerinnen und Irdninger sowie ein konstruktives Miteinander im Gemeinderat (**99 % aller Vorstandsbeschlüsse und 96 % aller Gemeinderatsbeschlüsse waren einstimmig!**)

Wenn Sie dafür sind, dass dieser erfolgreiche Weg für Irdning weiter fortgesetzt wird, dann laden wir Sie ein, gehen sie die nächsten Jahre weiterhin diesen Weg mit uns - **der Irdninger Volkspartei und Bürgermeister Franz Titschenbacher.**



Geschätzte Irdningerinnen und Irdninger, liebe Jugend!

Die Gemeinderatsperiode 2005/2010 geht nunmehr zu Ende und am 22. Februar 2010 fand die letzte Gemeinderatsitzung dieser Arbeitsperiode statt und dabei wurden wiederum einige wichtige Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen.

Rechnungsabschluss 2009

Zeitgerecht wurde der Rechnungsabschluss 2009 den einzelnen Fraktionen übermittelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anfänglicher Kassenbestand	€ -367.727,25
Ordentliche Einnahmen	€ 4.317.897,06
Außerordentliche Einnahmen	€ 900.000,00
Voranschlagunwirksame Einnahme	€ 1.560.529,00
Ordentliche Ausgaben	€ 4.438.128,12
Außerordentliche Ausgaben	€ 926.326,65
Voranschlagunwirksame Ausg.	€ 1.703.947,45
Schließlicher Kassastand	€ -657.703,41

Folgende Investitionen wurden 2009 getätigt und sind im Rechnungsabschluss enthalten:

Neubau Kinderkrippe € 405.000,00
 Sanierung Kindergarten € 185.000,00
 Straßenbau € 250.000,00
 Parkplatz Friedhof € 30.000,00
 Kläranlage Belüftung und Steuerung € 60.000,00

Die wesentlichen Einnahmen unserer Gemeinde:

Ertragsanteile € 1.638.000,00 (entgegen den Landesprognosen ein Minus von € 125.000,00)

Grundsteuer € 169.000,00

Kommunalsteuer € 283.000,00

Interessentenbeiträge € 45.000,00

Der Personalaufwand beträgt abzüglich der Rückersätze unserer Nachbargemeinden 20%, der Verschuldungsgrad beträgt 12,69% .

In diesem Verschuldungsgrad ist die außertourliche Rückzahlung von € 128.000,00 (dieser Betrag wurde zur Gänze vom Land Steiermark rückerstattet) miteingerechnet worden.

Unter Berücksichtigung dieses Betrages wäre der mit den Vorjahren vergleichbare Verschuldungsgrad 6,7% und liegt damit wesentlich unter dem Landesdurchschnitt der steirischen Gemeinden (ca. 16,5%). Insgesamt beträgt aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation (geringere Ertragsanteile) der Abgang für 2009 € 97.000,00, dieser wird durch das Land Steiermark abgedeckt. Darüber hinaus wurden für die getätigten Investitionen 2009 ca. € 450.000,- an Fördermittel seitens des Landes zugesagt, diese wurden bereits abgerechnet, aber noch nicht angewiesen. Anfang Februar wurde der Gemeindehaushalt durch die Fachabteilung 7A, Herrn OAR Hans Riegelnegg

überprüft und dabei wurde die gesamte Finanzgebarung, die Buchhaltung (inkl. Mahnwesen) und die Kostendeckung im

Abgabebereich **geprüft und für absolut in Ordnung befunden.**

Ich danke den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Vorstandskollegen sowie allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gewissenhafte und verantwortungsbewusste Arbeit sowie der gesamten Bevölkerung und allen Gewerbebetrieben für die korrekte Steuer – und Abgabenleistung.

Jagd pachtauszahlung

Die Gemeindejagd umfasst eine Fläche von 2076,62 ha, der Jagdpachtschilling beträgt € 7.268,00 (Hektarsatz von € 3,50). Die Jagdpachtauszahlung wurde einstimmig beschlossen, wobei nicht behobene Beträge zu Gunsten der Gemeindekasse für soziale Zwecke verfallen.

Straßensanierung Öblarnerlandesstraße

Die Landesstraße L 736 Richtung Niederöblarn soll vom Waldbeginn (westlich des Hauses Unterdechler/Röck) bis zur Gemeindegrenze im Bereich der Schottergrube saniert werden. Laut Planung der Baubetriebsleitung Liezen soll im Bereich der Sattelmoarkuppe die Straße ca. 1 m tiefer gelegt werden und die Einbindung in die Bleibergerstraße soll daher neu erfolgen. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen ist auch die Errichtung eines begleitenden Geh- und Radweges geplant. Die Länge des Radweges beträgt 2,8 km, wobei 600 lfm heuer errichtet werden sollen und 2,2 km sind für 2011 geplant. Die Kostenschätzung geht von Kosten in der Höhe von ca. € 450.000,00 Euro aus, wobei der Anteil der Gemeinde 50% beträgt. Nachdem der Wunsch für die Errichtung eines Geh- und Radweges schon mehr-

WALTER PACHERNEGG GMBH
HAUSTECHNIK

...wir installieren
 Zufriedenheit!

fach aus der Bevölkerung und vom Tourismusverband geäußert wurde, wurde ein entsprechender Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst. Ich ersuche alle betroffenen Grundbesitzer um ihr Verständnis und die Bereitschaft, einen entsprechenden Grund bereit zu stellen.

Im Zusammenhang mit dieser Straßensanierung und dem Bau der Ortsumfahrung Irdning-West (Altrdning) möchte ich darauf verweisen, dass für den Ostteil, wie im Gemeinderat beschlossen, seit 2004/2005 keinerlei Initiativen gesetzt wurden, da zuerst auf jeden Fall die Entwicklung im Bereich der B 320 (Kreisverkehr Trautenfels und weitere Maßnahmen) abgewartet werden soll.



10.000,00 einstimmig gefasst. Ich danke allen, die diese wertvolle Initiative „Ortsmarketing Irdning“ mittragen und mitgestalten.

Förderung Ortsmarketing

Michael Seebacher als Vertreter des Ortsmarketings Irdning berichtete dem Gemeinderat über die verschiedenen Werbeaktivitäten für den Handels- und Gewerbestandort Irdning, diese sind unter anderem unter www.allesinirdning.at zu finden. Für 2010 wurde ein Förderbetrag in der Größenordnung von €

Darlehen Kläranlage – Verkürzung der Laufzeit

Seitens der Kommunalkredit Austria wurde ein Angebot einer Laufzeitverkürzung für das Kläranlagendarlehen (betrifft Sanierung und Ausbau der Kläranlage im Jahre 1990) vorgelegt. Die Laufzeit wird von 2024 auf 2014 verkürzt, dies ergibt eine Zinsersparnis von insgesamt € 70.540,00. Seitens der Fachabteilung 7A (Hr. Riegelnegg) wurde das Angebot positiv bewertet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Erweiterung Urnenfriedhof

Die Planung für die Erweiterung des Urnenfriedhofes wurde vom Planungsbüro Hubert Schweiger durchgeführt und entsprechend der Kostenschätzung ein Rahmen von € 235.000,00 im Voranschlag 2010 vorgesehen. Das Ausschreibungser-

gebnis ergibt für die geplanten 62 Urnennischen ein Investitionsvolumen von € 203.000,00. Seitens unseres LHStv. Hermann Schützenhöfer gibt es eine Zusage für Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 60.000,00. Mit den Bauarbeiten soll nach Ostern begonnen werden, die Bauzeit beträgt voraussichtlich 3 Monate. Dieses Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen.

Umbau Sportanlage

In der zweiten Maihälfte wird die englische Nationalmannschaft ihr Vorbereitungstraining für die Fußball –WM in Johannesburg bei uns in Irdning durchführen. Dazu sind einige Adaptierungsarbeiten (Kabinenbereich, Umzäunung) notwendig. Darüber hinaus soll ein Teil des Vorplatzes für die Zeltfläche und ein Verbindungsweg im Freizeitareal asphaltiert werden. Die Investitionen belaufen sich auf ca. € 80.000,00, wovon 50% durch das Land Steiermark abgedeckt werden.

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem ATV-Irdning, der ARGE-Fußball-Trainings-Camp sowie dem Land Steiermark Gastgeber für diese erfolgreiche Mannschaft sein dürfen.

Verkehrsmaßnahmen

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der BH Liezen und der BBL Liezen wurde eine Überprüfung der Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und der entsprechenden Verordnungen durchgeführt. Dabei wurde empfohlen, für das gesamte Straßennetz innerhalb des Ortsgebietes der Marktgemeinde Irdning eine flächendeckende 30km/h Zone zu verordnen. Ausgenommen davon sollten die bestehenden Landesstraßen sein. Diese Empfehlung wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Zusätzlich wurde ein Antrag für eine 70km/h Beschränkung auf der Glattojoch-Bundesstraße (Bereich Grabenwirt-Amtmann) einstimmig beschlossen.



GUT KOMBINIERT: KOMBISPAREN!

Das 3% Kapitalsparbuch nur in Kombination mit dem attraktiven Garantie-Sparen. Fragen Sie Ihren Berater!

KOMBISPAREN
3%* fix für
8 Monate

* Die Veranlagungssumme wird jeweils zur Hälfte in das Sparbuch und in die Wertpapierveranlagung (Garantie-Sparen) investiert. Die Veranlagungssumme beträgt mind. € 6.000,-. Die veröffentlichten Prospekte zum Fonds, finden Sie in Ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung auf www.volksbankinvest.com. Das Angebot ist ausschließlich für abgeschlossene Verträge gemäß den Bedingungen der Volksbank Enns- und Paltenal gültig. Der Zinssatz in der Höhe von

3% für 8 Monate steht dem Sparbuchinhaber nur bei Einhaltung der Bindungsfrist von 8 Monaten zu. Nach Ablauf der Bindungsfrist kommt der dann gültige Basiszinssatz für täglich fällige Sparbücher der Volksbank Enns- und Paltenal zur Anwendung. Es gelten die allgemeinen Bedingungen für den Sparverkehr. Es handelt sich bei dem Folder nicht um eine Empfehlung für den An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Broschüre ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung. Druckfehler vorbehalten.

Abschluss Revision Flächenwidmungsplan 4.0

In dieser Gemeinderatsitzung wurden abschließende Beschlüsse in Zusammenhang mit dem Flächenwidmungsplan 4.0 zum großen Teil einstimmig (bei einem Detailbeschluss eine Stimmenthaltung) gefasst. Es ist davon auszugehen, dass damit der Flächenwidmungsplan 4.0 in den nächsten Wochen in Rechtskraft erwächst. An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Raumordnungsausschuss mit dem Referenten Dr. Anton Hausleitner, bei Thomas Eingang sowie beim Planungsbüro DI Kreiner/DI Lösl für die umsichtige und zeitintensive Vorbereitung herzlich bedanken. In dieser Vorbereitung wurden unter anderem zahlreiche Begehungen, Informationsversammlungen, Raumordnungssprechtag mit den betroffenen Grundeigentümern und einige Gemeindeversammlungen abgehalten.

Ankauf MTF FF Altirdning

Das zur Zeit in Betrieb stehende KLF ist nunmehr 28 Jahre und die Reparaturen wurden zunehmend kostenintensiver. Es wurde daher der einstimmige Beschluss gefasst, gemeinsam mit der FF-Altirdning ein Mannschaftstransportfahrzeug anzukaufen. Die Gesamtkosten betragen ca. € 65.000,00 und es ist eine Drittelfinanzierung vorgesehen (1/3 Land Stmk., 1/3 FF-Altirdning, 1/3 Gemeinde). Mit diesem Ankauf ist eine weitere Verbesserung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren gegeben – in diesem Zusammenhang ein herzliches Danke allen unseren Feuerwehrkameraden für die ehrenamtliche Tätigkeit und stete Hilfsbereitschaft.

Ankauf LKW Bauhof

Der neu angekaufte LKW für den Bauhof wird Ende März ausgeliefert. Mit den neuen Aufbaugeräten (14m-Kran, Geräte für den Winterdienst) kann auch das umfassende Service unseres Bauhofteams weiterhin bestens gewährleistet werden. Die gesamten Anschaffungskosten betragen € 180.000,00, wobei die Zusage für € 70.000,00 Bedarfszuweisungsmittel gegeben ist.

Ferialjobs

In den letzten Jahren haben zahlreiche Jugendliche in den Ferienmonaten im Bauhof bzw. im Amtshaus im Rahmen der Ferialjobs mitgearbeitet. Auch für dieses Jahr besteht wiederum für Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr die Möglichkeit, in diesen Bereichen als FerialpraktikantIn bzw. im Rahmen vom Jugendprojekt Youth@work mitzuarbeiten. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. März 2010, Bewerbungsunterlagen sind bei Frau Stefanie Schmid abzugeben. Ich freue mich auf eure Bewerbungen und auf euer Interesse, unsere Gemeinde näher kennen zu lernen.

Befragung

Unter dem Motto „Miteinander leben, gestalten und entscheiden“ wurde die Bürgerbefragung der Irdninger Volkspartei durchgeführt. Alle wahlberechtigten Irdningerinnen und Irdninger waren eingeladen, ihre Bewertungen zu den einzelnen Themen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. 366 Fragebögen mit zahlreichen wertvollen und interessanten Ergänzungen wurden zurückgesandt und in Ortsversammlungen vorgestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen für die Vorbereitung und Durchführung und bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und ihre Mitarbeit herzlich bedanken. Die Ergebnisse, die unter www.oevp-irdning.at ersichtlich sind, stellen eine wichtige Basis für die gemeinsame Arbeit in den nächsten Jahren dar.

Gemeinderatswahl 2010

In gemeinsamer Arbeit konnte in den letzten fünf Jahren wiederum viel gestaltet und erreicht werden. In vielen Ausschuss-, Vorstands- und Gemeinderatsitzungen wurden die unterschiedlichsten Anliegen aus der Bevölkerung, Vorhaben und Projekte überlegt, diskutiert und letztlich in großer Übereinstimmung beschlossen. Der Ausbau und die Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage, die Errichtung des Busbahnhofes, die Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes, die Betriebsansiedlungen, die Ortskernförderung, die weitere Sanierung von Gemeindestraßen verbunden mit der Errichtung von Gehbereichen sowie die Fahrzeugbeschaffung gemeinsam mit unseren örtlichen Feuerwehren sind nur einige der umgesetzten Projekte und Vorhaben. Insgesamt war es das Bemühen aller, unsere Gemeinde gemeinsam weiter zu entwickeln und für die gesamte Bevölkerung ein lebenswertes Umfeld zu schaffen und zu erhalten. So möchte ich zum Abschluss dieser



planai
BUS | REISEN

www.planai.at

Planai Busreisen

FREITAG, 9. APRIL bis SAMSTAG 10. April 2010:
Planai-Skiexkursion:
Nassfeld, Arnoldstein und Gerlitzen

DIENSTAG, 20. APRIL 2010:
Gärtnerei Dopetsberger, Wels

MONTAG, 3. MAI 2010:
Konzert Mireille Mathieu „Meine größten Erfolge“, Wels

NEBEN UNSEREM umfangreichen Serviceangebot stehen für uns vor allem die Technologie und der Komfort unserer Reisebusse im Mittelpunkt. Es erwartet Sie unsere moderne und flotte PLANAI-BUSFLOTTE.
Unser Team im Planai Bus- und Reisebüro freut sich auf Ihren Anruf, Ihr Fax oder Ihre E-Mail.

Rufen Sie uns an:
0 3687 22042 117

Faxen Sie uns:
0 3687 22042 202

Mailen Sie uns:
busoffice@planai.at

Planai-Hochwurzen-Bahnen, Coburgstraße 52, 8970 Schladming, www.planai.at

Gemeinderatsperiode allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Kollegen im Vorstand sowie allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Danke für die gedeihliche Zusammenarbeit und für dieses Klima des Miteinanders aussprechen. 99% aller Vorstandsbeschlüsse und ca. 96% aller Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst. Ich denke, allein diese Zahlen sind Zeichen dieses gemeinsamen Weges und dieser gemeinsamen Arbeit. Geschätzte Irdningerinnen und Irdninger, liebe Jugend - abschließend ersuche ich sie, bei der Gemeinderatswahl am 21. März 2010 von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und so aktiv den zukünftigen Weg und die zukünftige Richtung unserer Gemeinde mitzugestalten und mitzuentcheiden.

*Mit ihrem Vertrauen gehen wir
gemeinsam mit einem
engagierten Team der Irdninger
Volkspartei in eine gute Zukunft
Ich freue mich auf die
nächsten fünf Jahre!
Herzlichen Dank!*

Ihr Bgm. Franz Titschenbacher

Franz Titschenbacher



Früher oder später erkennen wir, dass wir nichts mitnehmen, aber durchaus etwas hinterlassen können.

Dieser Satz hat mich immer wieder dazu animiert, meine Freizeit, mein Wissen und meine Kreativität für die Gemeinschaft einzusetzen.

Es gibt in jedem Leben Phasen, in denen das Engagement ganz besonders in diese oder jene Richtung geht. Aber die gesunde Balance, die Ausgewogenheit aus der letztendlich die Zufriedenheit resultiert, sollte einem nicht aus dem Focus gleiten.

So gesehen kann ich auf sehr interessante, spannende und arbeitsintensive Jahre (seit 1998) im Irdninger Gemeinderat zurückblicken. In vielen Ausschüssen und bei interessanten und zukunftsweisenden Projekten konnte ich ideenbringend

meinen Gestaltungswillen und meine Verantwortung einbringen. Ich hatte die Möglichkeit, mit sehr vielen Leuten zu diskutieren, sie mit ihren Wünschen, Vorstellungen und Träumen, aber auch Sorgen, kennenzulernen.

Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. So auch für einen Rückzug aus der Gemeindepolitik. Es war kein leichter und unüberlegter Entschluss, sich aus dieser Funktion herauszunehmen. Ich bin meinen Kolleginnen und Kollegen in der Fraktion dankbar, für das mir entgegengebrachte Verständnis, auch wenn es einige bis zuletzt nicht glauben wollten. Ich danke auch jenen, die sich neu der Wahl stellen und bereit sind, für die Gemeinschaft, für unser tägliches Wohl und die öffentlichen Aufgaben zu arbeiten.

Zwei besondere Erfahrungen habe ich in diesen mehr als zwölf Jahren gemacht. Auf Gemeindeebene begegnet man nicht nur vielen Problemen und Herausforderungen, einer Vielfalt von Meinungen und Kritik, sondern auch einzelnen Menschen mit ihren Sehnsüchten und Freuden. Dieser Mix wirkt einfach faszinierend und anregend. Schlussendlich wird mit dem 21. März 2010 nicht ein abruptes Ende auf mich zukommen, sondern neue Aufgaben und Herausforderungen. Es ist einfach schön in Irdning und für Irdning zu arbeiten!

Herbert Gschweidl



Gitti
FUSSPFLEGE
IRDNING

BRIGITTE WIMBERGER
0664 / 2077546
TEL. TERMINVEREINBARUNG

Aktion: Bis 31. März Fußpflege 22 €



Sehr geehrte Irdningerinnen!
Sehr geehrte Irdninger!

Mit Ende dieser Legislaturperiode beende ich nach 30 Jahren, davon 10 Jahre als Vizebürgermeister, meine Mitarbeit im Gemeinderat. In diesen 30 Jahren hat sich vieles verändert und verbessert. Es wurde viel erneuert und gebaut, in zukunftsweisenden Projekten investiert und viel umgesetzt.

Es war mir gegönnt, dabei positiv in einem guten Team mitzuwirken und mitarbeiten zu können. Davon 20 Jahre als Fraktionsführer der ÖVP Gemeinderäte, 10 Jahre als Vizebürgermeister im Gemeindevorstand und in vielen Ausschüssen. Zuletzt als Vorsitzender im Feuerwehrausschuss.

Wichtig war mir in all den 30 Jahren immer, trotz der unterschiedlichen Meinungen und Auffassungen zu den verschiedenen Anliegen und Anträgen, dahingehend einzuwirken, einen gemeinsamen Nenner zu finden und

in den Abstimmungen auch umzusetzen. Das war nicht immer leicht, es hat sich letztendlich fast immer gelohnt. Die sachliche Zusammenarbeit mit den GemeinderätInnen der anderen im Gemeinderat vertretenen Parteien war mir zum Wohle von Irdning stets ein Anliegen. Ich danke auch allen für die korrekte Zusammenarbeit. Sehr wichtig war mir auch immer die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister. Von 1980 bis 1992 war es Bürgermeister Josef Rudorfer und ab 1993 Bürgermeister Franz Titschenbacher.

Mein Bemühen als Gemeinderat und Vizebürgermeister war es stets sachbezogen zu sein und nicht einer Partei oder Person wegen zu entscheiden. Desgleichen war ich bemüht, persönliche Unterstellungen oder beleidigende Äußerungen zu unterlassen. Sollte dies dennoch ungewollt dazu gekommen sein und sich jemand dadurch angegriffen oder verletzt fühlen, bitte

ich um Nachsicht.

Ich danke allen für die Zeit, die ich im Gemeinderat für die Geschicke und zum Wohle von Irdning mitentscheiden und mitbestimmen konnte und durfte.

Ich danke den Irdningerinnen und Irdningern für ihr Wohlwollen und die Unterstützung, die ich bekommen habe und sage somit, wie im Lied „Time to say Goodbye“ von Sarah Brightman und Andrea Bocelli „Es ist Zeit als Gemeinderat Adieu zu sagen“.

Josef (Joschi) Manschefszyki



HolzBau  Der Zimmermeister
IRDNING GmbH

Zimmerei
Bauplanung
Innenausbau
Sanierung

Falkenburg 195, Tel. 03682/28204, 0676/5173582
www.holzbau-irdning.at

Raiffeisenbank Irdning 
Meine Bank

€50,-
Tankgutschein
gratis

Wenn's um Kfz-Leasing geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Privatkunden, die ihren neuen Pkw zwischen 1. Februar und 31. Mai 2010 in der Raiffeisenbank leasen, erhalten als Dankeschön einen Tankgutschein im Wert von 50,- Euro. Mehr Informationen unter www.raiffeisen-leasing.at.

FORSCHEN UND EXPERIMENTIEREN

In der ersten Februarwoche setzten sich die Kinder mit den Experten des LFZ Gumpenstein – Raumberg mit dem Thema Schnee und Eis in drei Stationen anhand von Experimenten auseinander.

Bei einer Station erforschten sie die Eigenschaften von Schnee und Eis.

Bunte Eisbomben wurden hergestellt, Reaktionen von Salz mit Eis beobachtet,

die Vielfalt der Schneeflocken gezeigt und die Entstehung von Schnee erklärt.

Eine weitere Station beschäftigte sich mit den Tieren in der Antarktis und Arktis.

Die Kinder erfuhren, warum und wie sie dort überleben können.

Die dritte Station befasste sich mit den Tieren im Winter in unserer Heimat.

Spuren im Schnee erforschten die kleinen Wissenschaftler mit eigens dafür gestalteten Schautafeln.



Das Forschen ging nach den Semesterferien weiter.

In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung Enns- und Salzatal und dem LFZ Gumpenstein - Raumberg, konnten die Kinder erfahren und durch praktische Übungen erleben, wie Lawinen entstehen, welche Schäden sie anrichten und wie man sich schützen kann.

Besonderen Spaß mach-

ten die praktischen Übungen im Garten.

Lawinen wurden über die Rutschen losgelassen, mit Lawinensonden Schätze im Schnee gesucht und mit einem Lawinenniepser ausgerüstet ein verstecktes Kind aufgespürt und der Schnee wurde einmal genau unter die Lupe genommen.



Die Pinguine sind los

Am Faschingdienstag wanderten acht kleine Pinguine durch das Ortsgebiet von Irdning.

Gemeinsam mit ihren beiden Betreuerinnen watschelten sie fröhlich singend direkt auf das Gemeindeamt zu, wo sie Herr Bürgermeister Titschenbacher freudig mit Säften und Knabberien in Empfang nahm!

Es stellte sich bald heraus, woher diese kleinen Pinguinkinder gekommen waren- nämlich aus der Kinderkrippe Irdning!

Wer nähere Informationen zur Kinderkrippe haben möchte, erhält diese beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Irdning oder direkt bei Frau Schörkmaier in der Kinderkrippe.

Tel.: 03682 23978- 15

Anmeldungen für das bevorstehende Krippenjahr, das September 2010 beginnt, sind noch bis Ende April 2010 möglich!



Schon lange Zeit vorher hatten die Kinder zwischen 14 Monaten und 2,5 Jahren an ihren Pinguin- Kostümen gearbeitet, voller Begeisterung T-Shirts bemalt und Masken gebastelt!

Diese Aktion war eine von vielen lustigen Aktivitäten, die die Kinder gemeinsam mit ihren drei Betreuerinnen tagtäglich in Angriff nehmen.



Wolfgang Peckl

Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

Telefon: (+43) 03682-23271
 Faxnummer: (+43) 03682-23271-4
 Mobiltelefon: 0664-1809861
 E-Mail: peckl-installationen@aon.at

A - 8952 Irdning • Altirdning 122 A

Ihr Meisterbetrieb für:

*Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Solartechnik,
 Sanitäranlagen, Alternativenergien,
 Beratung, Verkauf, **Montagen**, Service...*



Zwangserkrankungen

Kennen Sie das Gefühl? Sie sitzen morgens im Auto und plötzlich sind Sie sich nicht mehr sicher, ob Sie das Licht abgedreht oder die Tür abgesperrt haben. Die meisten denken nun wahrscheinlich, dass sicher alles in bester Ordnung ist. Schließlich drehen Sie immer das Licht ab und versperren auch immer die Haustüre. Bei manchen Menschen ist das anders. Sie werden immer wieder zurückfahren – egal, wie weit sie schon von zu Hause entfernt sind. Um noch einmal alles zu kontrollieren und noch einmal...und wahrscheinlich noch einmal. Diese Menschen leiden unter einer Zwangsstörung. Eine innere Stimme „zwingt“ sie dazu, bestimmte Handlungen auszuführen oder bestimmt Gedanken zu denken. Meist sind sie sich der Unsinnigkeit ihrer Handlungen bewusst. Eine Zwangserkrankung kann jeden treffen. Ein größeres Risiko, daran zu erkranken, haben unter Umständen diejenigen, deren Eltern an einer Zwangserkrankung oder Angststörung leiden bzw. gelitten haben. Männer und Frauen sind etwa gleich häufig betroffen, die Krankheit kann jedoch unterschiedlich verlaufen.

Zu den häufigsten Zwangshandlungen gehören:

- Kontrollzwänge: Ist das Licht abgedreht?

- Waschzwänge: extrem häufiges Händewaschen
- Ordnungs- oder Putzzwänge;
- Zwang zum Sammeln von nutzlosen Gegenständen. Zu den häufigsten Zwangsgedanken gehören:

- zwanghafte Angst vor Infektionen,
- zwanghaftes Zweifeln: Habe ich die Türe auch wirklich zugesperrt?
- zwanghafte Vorstellungen: z.B. von Unfällen, Flugzeugkatastrophen. Nach wie vor werden Zwangserkrankungen gesellschaftlich tabuisiert und von den Betroffenen meist verheimlicht. Dabei sind Zwangserkrankungen gut behandelbar. Die besten Erfahrungen hat man mit der Kombination von einer medikamentösen Therapie und einer Verhaltenstherapie.

Mag. Dr. Christina Gerhardtter
Falkenburg 127/8, 8952 Irdning
Tel.: 0650/4276707

Donnerstag, 18. März 2010 19.00 Uhr

BENEFIZVERANSTALTUNG zu Gunsten des
Montessori Kindergartens Irdning.

Präsentiert wird „Erlesenes“ aus Musik, Literatur, Fotografie und Kulinarik.



Die Raumberger Lehrerband

stellt ihre neue CD vor.

WO ?: Grimmingsaal des LFZ Raumberg-Gumpenstein

Ihr verlässlicher
Leca®-Partner am Bau



Betonwerk-Baustoffhandel-Bau-GesmbH
A-8942 Wörschach Maitschern 67
Tel. 03682/22365 Fax 03682/22365-18

E-Mail: baustoffe@pilz-woerschach.at
www.pilz-woerschach.at

Alfred Danglermaier GesmbH

Der Spezialist für Erdbau, Transporte und Entsorgung!

A-8943 Algen/Ennstal, Lantschern 113 • Tel.: 03682/22591 • E-Mail: erdbau@danglermaier.at www.danglermaier.at



„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt“

(Paul Claudel)

Beruf, Haushalt, Familie, Vereinsarbeit, Gemeindeleben aktiv mit gestalten - der dadurch notwendige kreative Umgang mit Zeit und die daraus entstehenden Stärken wie Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, Selbstdisziplin und Leistungsblick von Frauen sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar, vor allem in Hinblick auf das Potential und die Effizienz unserer Gesellschaft.

Wir erbringen einmal mehr den Beweis dafür, dass die Arbeit der Frauen einen unverzichtbaren Bestandteil des gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhaltes in einer Gemeinde darstellt. Wir sind stolz, dass dies in unserer Gemeinde funktioniert, anerkannt und geschätzt wird.

Mit frischem Schwung startete die Frauenbewegung Irdning ins Neue Jahr. In bewährter Weise wurde am Faschingdienstag der Kindernachmittag in der



Festhalle organisiert. Groß und Klein amüsierte sich prächtig bis in den späten Nachmittag hinein. Ricarda Rieder, Jasmin Strobl und Theresa Ruhdorfer verstanden es ausgezeichnet, Stimmung und gute Laune zu verbreiten. Ein herzliches Danke an alle Helfer, Stefan Knapp – dem Steffl-Bäck – und dem Komitee des Tag- & Nachtblattes für die großzügige Unterstützung.

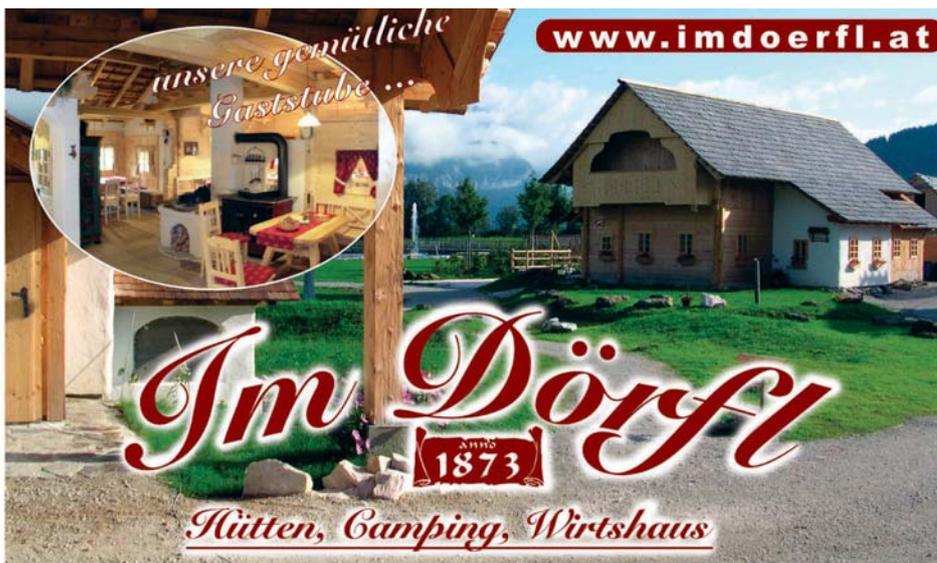
Am 5. März fand die Jahreshauptversammlung im GH Rudorfer statt. Obfrau Gerlinde Ruhdorfer begrüßte in ihrer herzlichen Art die Mitglieder sowie die anwesenden Ehrengäste und berichtete über die zahlreichen Aktivitäten und Ziele der Frauenbewegung Irdning. Aus dem Vorstand ausgetreten sind Dankelmaier Gerti in der Funktion als Kassierin und ihre Stv. Gschweil Eva. Beide Damen sind Gründungsmitglieder und wir danken ihnen ganz herzlich für die hervorragende Arbeit und Unterstützung in der Frauenbewegung Irdning. Neu in den Vorstand gewählt wurden Lemmerer Dorli als Kassierin sowie Schweiger Poldi als Kassier-Stv.

Bürgermeister Franz Titschenbacher und Margret Hager, Bezirksleiterin der Frauenbewegung, überbrachten Grußworte und bedankten sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Frauenbewegung Irdning.

Ein besonderes Highlight verspricht die alljährliche Kulturreise der Frauenbewegung. Diese findet am Freitag, 14. Mai 2010 in die Grazer Oper statt. Gespielt wird das Musical „The Sound of Music“. Grundlage für das Musical bilden die Erinnerungen von Maria Augusta von Trapp - The Story of the Trapp Family Singers. Anmeldung bei Obfrau Gerlinde Ruhdorfer (Tel.Nr. 03682-24646)

Freuen wir uns auf ein aktives Jahr mit der Frauenbewegung Irdning, denn

„Gemeinsam sind wir stark“



Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag

Um Tischreservierung unter Tel. 03682/22022 wird gebeten

Umfangreiches Programm des Seniorenbundes für 2010

28.04.-5.5. Seniorenfrühlingsreise nach Zypern der „Insel der Aphrodite“

05.-10.06. Bundesseniorenwoche am Faakersee (Kärnten)

11.Juni: Landesseniorenwandertag am Stubenbergsee

4.Juli: Tagesausflug in das Felsentheater in Föterakos (Kroisbach) gespielt wird die Operette „die Cardasfürstin“ in deutscher Sprache von Emerich Kalmann

9.Sept. Landestreffen des Steirischen Seniorenbundes in Admont. Im Programm u.a. Feldmesse mit Altbischof Johann Weber

Sept./Okt. Sondervorstellung im Grazer Opernhaus (Programm und Vorstellungstag wird rechtzeitig bekannt gegeben.)

Weiters auf Bezirksebene der Bezirkswandertag. Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung werden erst bekannt gegeben.

Detailauskünfte und Anmeldungen für die vorangeführten Veranstaltungen beim Ortsvorstand. In der Ortsgruppe wird am 26. März die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes abgehalten.



Selbstverständlich werden auch unter einer neuen Führung die Ausflüge, Geburtstagsfeiern und sonstige Unternehmungen und Veranstaltungen in der bisherigen Art und Form weitergeführt, die jeweiligen Einladungen erfolgen gesondert.

Hätten Sie's gewusst?

Wie jung sind unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Durchschnitt?

Diese Quiz-Frage wurde spontan gestellt an die Teilnehmer der ÖVP-Umfrage-Präsentation im GH Grabenwirt. Die Gemeinde-Auswertung hat ergeben,

dass unser Durchschnittsalter 41,68 Jahre beträgt. Der Antwort am nächsten gekommen war Dr. Anton Hausleitner mit seiner Schätzung von 41,70 Jahren und ist somit der Gewinner des Fotobuches IRDNING & GRIMMING.

Fotobuch

IRDNING & GRIMMING im Wandel der Jahreszeiten

von Engelbert Weidhofer
Infos hiezu unter 0664/73 74 12 54 /
e.weidhofer@aon.at



Überreichung des Fotobuches IRDNING & GRIMMING

durch Buchherausgeber Engelbert Weidhofer und Bürgermeister Franz Titschenbacher an den Quiz-Sieger Dr. Anton Hausleitner.



- modernster Farbcomputer
- individuelle Farbberatung
- mischen von Außen- und Innenfarben
- moderne Raumgestaltung
- Wickeltechnik
- Marmorieren
- verschiedene Schablonen



Aigen Geschäft
Ketten 6
8943 Aigen/Ennstal
Tel.: 03682 / 22 24 0

Irdning Büro
Pichlarnerstr. 163
Tel.: 03682 / 24 16 7
Fax: 03682 / 24 16 7 - 83

KERNBICHLER

Mobil: 0676 / 72 83 650
malerei-kernbichler@utanet.at

Jahreshauptversammlung mit Führungswechsel im Bauernbund

Bei der am 25. Februar abgehaltenen Jahreshauptversammlung begrüßte Obmann Franz Titschenbacher neben zahlreichen Mitgliedern Personen vom Gemeinderat sowie den für ein agrarpolitisches Referat gewonnenen steir. Bauernbunddirektor DI Franz Tonner. In seinem Bericht hielt der Obmann Rückschau über seine 19-jährige Tätigkeit sowie über gemeinsam erarbeitete Projekte (Biowärme, Bauernmarkt Irdning) sowie über das am 15. August stattfindende Almfest am Buchmann-Lehen, das es heuer zum 30. Mal geben wird. Dieses wird durch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit eines jeden Einzelnen zu einem alljährlichen wunderbaren Fest. Anschließend wurde unter Leitung von DI Franz Tonner die Neuwahl abgehalten. Nach Wahlvorschlag wurde als Obmann Reinhard Gaigg, als Stellvertreter Heinz Neise, als Kassier Walter Ruh-

dorfer jun. und als Schriftführer Harald Huber einstimmig gewählt sowie das bewährte Team der alten Vorstandsmitglieder bestätigt. Reinhard Gaigg bittet seine Kollegen weiter an einem Strang zu ziehen und gemeinsam die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen. Im Referat von Franz Tonner, welcher über die Landwirtschaft nach 2013 Ausführungen brachte, wurde speziell auf die verstärkte Nutzung von Leader-Programmen zur Stärkung der bäuerlichen Strukturen für die ländlichen Gemeinden hingewiesen. Durch ein von Gerti Neupr selbst verfasstes Gedicht für den scheidenden Obmann kündigte sie ein vierbeiniges, vermehrungswilliges Viecherl an, welches zur Freude von Ulli und Franz kein Hund sondern ein Fleckviehkalb war. Diese sehr gelungene Überraschung sowie ein gemütlicher Ausklang rundeten den Abend gut ab. Dem scheidenden

Obmann gilt ein großer Dank für seine Tätigkeit und Reinhard Gaigg wünschen wir alles Gute für seine neue Aufgabe.



Wir freuen uns über das neue Marktcafe!



Öffnungszeiten:

Di bis So. 8.30 Uhr - 20.00 Uhr

Orig. Pachernegg-Eis ab Mitte März

gepflegte Kaffeespezialitäten, verführerische Mehlspeisen sowie eine kleine feine Speisekarte

Auf Ihren Besuch freut sich Maria Gabriel mit ihrem freundlichen Team.

geomix
DIE PLATTFORM RUND UM WIRTSCHAFT, HANDEL & GEWERBE

Bildung/Unterricht - ein wichtiges Fundament Kinderbetreuung

- Sanierung Volksschule
- Förderung der musikalischen Früherziehung
- Evaluierung Ganztagesbetreuung
- Gemeindebildungswerk
- Ausbau der Kinder- und Lernbetreuung

Liste 2

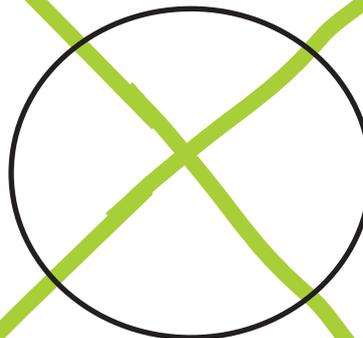


Jugend

- Erweiterung der Ferialjobs
- Weiterer Ausbau des Jugendprojektes „youth & work“

Freizeit und Sport

- Förderung div. Sportsektionen sowie unserer Spitzensportler
- Erhaltung und Verbesserung des Reitwegnetzes, der Laufstrecken, Wanderwege und Langlaufloipen
- Errichtung von Radwegen Richtung Niederöblarn und Donnersbach



Wirtschaft und Tourismus

- Lehrlingsförderung
- Tourismusförderung
- Ausbau des Breitbandinternets
- Stärkung und Belebung des Ortskerns
- Erweiterung des Wirtschaftsstandortes - Schaffung neuer Arbeitsplätze

Raumordnung

- Entwicklung einer entsprechen den Siedlungskultur
- Sparsamer Flächenverbrauch
- Angepasste Verkehrslösungen



Bgm. Franz Titschenbacher

Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur

- weitere Sanierung unserer Gemeindestraßen
- Errichtung von Geh- und Radwegen
- Schulwegsicherung
- Erschließung von Flächen für Betriebsansiedlungen
- Sanierung bzw. Neubau der Kläranlage
- Sanierung bzw. Adaptierung der Festhalle /zukunftsorientierte Lösung



Bernhard Rudorfer



Anton Hausleitner



Christian Ruhdorfer



Gerlinde Ruhdorfer



Pauline Häusler



Franz Titschenbacher



Barbara Schiefer



Herbert Gugganig



Karl Langmann



Weil uns Irdning

Unser Bürgermeister Franz Titschenbacher:

Alter: 45 Jahre
Beruf: Bauer
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Werdegang: Volks- und Hauptschule
HBLA-Raumberg
Fachschullehrer
div. führende Funktionen

seit 1993 Bürgermeister
seit 2009 Obmann des
Raiffeisenverbandes
Steiermark





Reinhard Gaigg



Josef Schiefer



Sarah Peer



Elisabeth Stieg



Alfred Pöllinger



Roman Hosner

Weitere Kandidaten:

- Albin Hubner
- Ing. Eduard Zentner
- Wolfgang Bruckner
- Carina Wolf
- Klaus Hollwöger
- Daniel Pötsch
- Helga Gabriel
- Simon Pötsch
- Johann Sölkner
- Heinz Neise
- Albert Köberl
- DI Renate Mayer
- Rudolf Mayerl
- Josef Spreitz
- Ing. Eduard Faustmann

Das Team der ÖVP-Irdning bedankt sich bei allen Irdningerinnen und Irdningern für das positive Miteinander in den letzten fünf Jahren.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie mit uns weiterhin den Weg der positiven Entwicklung.

am Herzen liegt!

Bürgermeister Franz Titschenbacher weil

- er ein Bürgermeister für **alle** Irdningerinnen und Irdninger ist
- sich Irdning in seiner Amtszeit äußerst positiv entwickelte
- er eine charismatische Persönlichkeit ist
- er das Miteinander lebt und den Ausgleich sucht
- er beste Kontakte zu anderen Ämtern und Behörden hat
- er treibende Kraft der Weiterentwicklung ist

Liste 2 Ihre Stimme für
Bgm. Franz Titschenbacher

Erneuerbare Energie

- Kostenlose Informations- und Beratungsangebote für „Häuser der Zukunft“
- Weitere Forcierung der erneuerbaren Energie
- Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung

Umwelt

- Müllreduktion durch noch bessere Reststoffverwertung
- Unterstützung der Serviceleistungen im Bereich des Reststoffsammelzentrums, der Kompostanlage und der Grünschnittsammlung
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung



Landwirtschaft

- Die Landwirtschaft der Zukunft ist nicht nur für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie zuständig sondern auch für die Erhaltung der Kultur, Kulturlandschaft, Gesundheit, Vielfalt und hohen Lebensqualität
- Unterstützung bei der Entwicklung von Erwerbskombinationen
- Beteiligung am Kulturlandschaftsprogramm zur Erhaltung eines vielfältigen Landschaftsbildes

Liste 2



Bgm. Franz Titschenbacher

Feuerwehr/Zivilschutz/Rettungswesen

- Bedarfsgerechte Unterstützung der örtlichen Feuerwehren
- Zusammenarbeit fördern - Eigenständigkeits bewahren

Öffentliche Sicherheit

- Überwachung des erweiterten Ortszentrums
- Verkehrsüberwachung und Schulwegsicherung
- Gestaltung der Ortseinfahrten Nord und West



Wohnbau und Soziales

- weitere Errichtung von Mietkauf und Eigentumswohnungen
- Schaffung von Heim- und Pflegeplätzen
- Seniorenwohnungen und betreutes Wohnen
- Installierung eines Kranken- und Einkaufstaxis für nicht mobile MitbürgerInnen.
- Unterstützung der laufenden Projekte wie Essen auf Rädern, Besuchs- und Begleitdienste,
- Kranken- und Altenpflegekurse

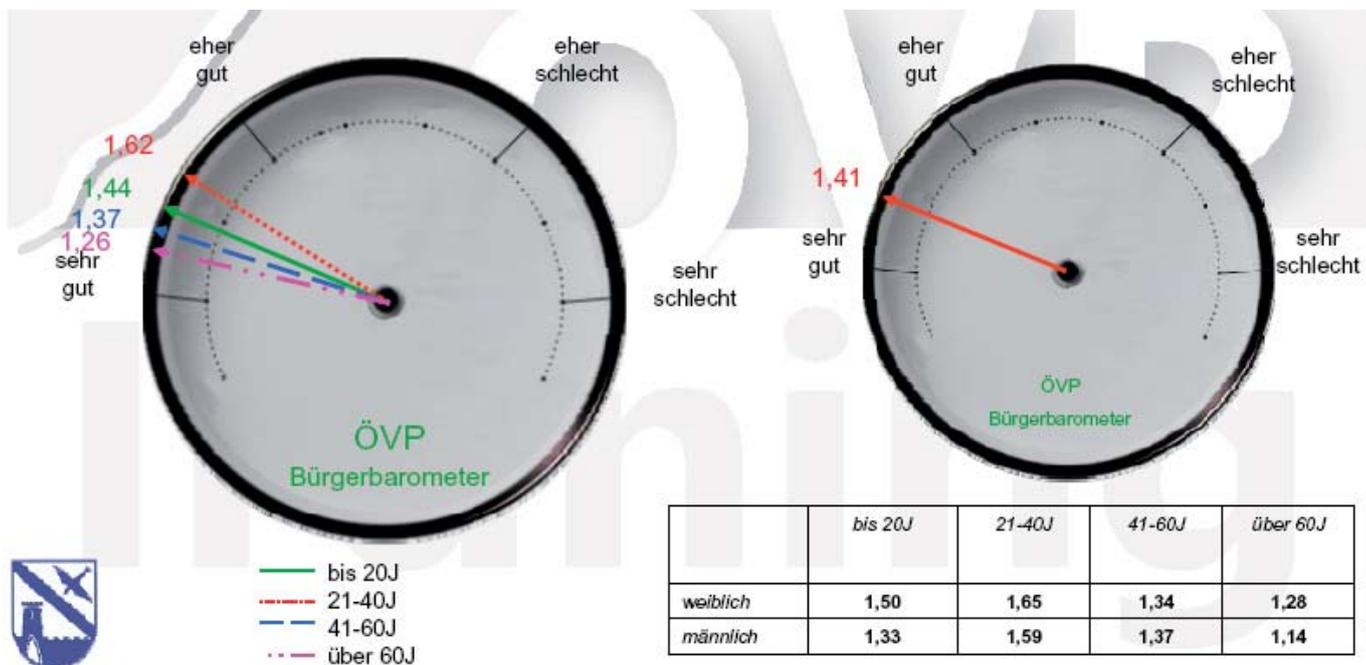
Kultur - Die Seele unserer Gemeinde

- Förderung örtlicher Kulturvereine und Kultureinrichtungen
- Förderung eines vielfältigen Kulturlebens
- Musikschule

Bürgerbefragung der ÖVP-Irdning

366 ausgefüllte Fragebögen liegen dieser Auswertung zu Grunde; davon 182 Frauen, 141 Männer und 43 nicht deklarierte Personen. (33 Personen bis 20 Jahre, 78 Personen von 21 - 40 Jahre, 132 Personen von 41 bis 60 Jahre und 80 Personen über 60 Jahre, 43 Personen ohne Altersangabe)

Wie sind Sie mit der Arbeit in der Gemeinde zufrieden



	bis 20 Jahre	bis 40 Jahre	bis 60 Jahre	über 60 Jahre	Durchschnitt
Jugendangebot					
weiblich	1,85	1,91	1,72	1,52	1,80
männlich	1,45	2,0	1,83	1,62	
Überwachung Ortszentrums					
weiblich	1,60	1,45	1,22	1,19	1,39
männlich	2,08	1,62	1,50	1,23	
Verkehrsüberwachung und Schulwegsicherung					
weiblich	1,45	1,22	1,28	1,13	1,31
männlich	1,67	1,41	1,42	1,31	
Kinderbetreuungsangebot					
weiblich	1,21	1,31	1,40	1,33	1,47
männlich	2,08	1,43	1,54	1,42	
Sportangebot					
weiblich	1,75	1,50	1,58	1,59	1,54
männlich	1,69	1,72	1,31	1,33	
Schaffung von Heim- und Pflegeplätzen					
weiblich	1,58	1,55	1,38	1,16	1,49
männlich	1,80	1,82	1,51	1,43	

Alle Informationen zur Befragung erhalten Sie auf der ÖVP-Irdning Homepage unter

www.oevp-irdning.at

Faszination Blasmusik 2010 in der Festhalle

Stabübergabe von Ing. Irene Mösenbacher-Molterer an Mag. Günther Hirschegger



Das diesjährige Konzert stand ganz im Zeichen des Kapellmeisterwechsels in unserer Marktmusik! Sechs Jahre prägte **Irene Mösenbacher-Molterer** unsere Kapelle sowohl musikalisch wie menschlich. In dieser Zeit wurden großartige Erfolge verzeichnet wie die Konzertwertung in Gröbming, der Erhalt des Steirischen Panthers von Landeshaupt-

mann Franz Voves, unzählige Konzertauftritte, das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche usw. Die Musikerinnen und Musiker möchten sich für ihren Einsatz herzlichst bedanken. Am 1. Dezember 2009 übernahm bereits **Mag. Günther Hirschegger** die Probenarbeit und studierte mit den MusikerInnen höchst professionell neue Stücke ein, die beim Konzert dargeboten wurden. Mit Stücken wie „Moment for Morricone“ „Fascinating Drums“ oder mit Märschen wie Ungarland und Broddenritt-Marsch begeisterte er sofort die Irdninger Blasmusikfreunde. Als großartiger Posaunist zeigte er gleich mit dem Posaunenquartett Irdning-Öblarn sein musikalisches Talent. Ein Höhepunkt des

Konzerts waren aber sicherlich die „Irdninger Musimäuse“ mit ihrer Jugendkapellmeisterin **Nicole Zeiringer**, die mit erfrischenden Stücken die Qualität der Jugendkapelle unter Beweis stellte. Die Moderation übernahm erstmals **Mag. Karl Edegger** aus Öblarn und führte gekonnt durch das Programm. Den Ausklang dieses tollen Konzertabends der Irdninger Marktmusik und ihrer „Musimäuse“ besorgte die „Irdninger Tanzmusi“.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden einige Musiker und Personen des öffentlichen Lebens für ihre Unterstützung und für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt!



Frohe Ostern wünscht

Bernhard Pilz

Altirdning
8952 Irdning

Tel.: 03682/22013
Fax.: 03682/22013 -4

Landmaschinen
Ersatzteile
Motorsägen

Wiederkehrende Begutachtung
nach § 57a für landwirtschaftliche Zugmaschinen (Traktoren), Motorfahrrad L1 und ungebremste Anhänger bis 750 kg.

110. Jahreshauptversammlung der FF Altirdning

Bei der 110. Jahreshauptversammlung am 31.01.2010 im Gasthaus Koller konnte HBI Herbert Lutzmann die Ehrengäste Bürgermeister Franz Titschenbacher, Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Josef Manschefszi, Abschnittskommandant ABI Helmut Sam sowie Ehrendienstgrade EHLM Bernhard Pilz sen., EOLM August Schwab, ELM Karl Fessel vor einer zahlreich erschienenen Mannschaft begrüßen. Die umfassende Arbeit der Wehr spiegelte sich im Tätigkeitsbericht wieder. Der Mannschaftsstand der Feuerwehr beträgt 48 Mann und setzt sich wie folgt zusammen: 34 Mann Aktivstand, 7 Mann der 2. Gruppe und 7 Mann Jugend. Die FF Altirdning wurde 2009 zu 16 Einsätzen gerufen. Dies waren 11 technische Einsätze der Alarmstufe IV, 3 Brandeinsätze sowie 2 Fehlalarme. 17 Kameraden besuchten Kurse an der Feuerweherschule in Lebring. Gesamt: 450 freiwillige Stunden! Die 10 abgehaltenen Übungen waren mit durchschnittlich 19 Mann sehr gut besucht. Auf Seiten des Funkwesens nahm sie bei 4 Abschnittsübungen mit durchschnittlich 9 Mann teil. Es wurde ein Sommerfest und ein Backhendfest erfolgreich veranstaltet. Für all diese Tätigkeiten wurden

4995 Stunden freiwillig von den Wehrkameraden geleistet.

Weiters wurden Schwab Christoph und Stückelschweiger Viktor zum OFM befördert. Jungfeuerwehrmann Huber Florian wurde in den Aktivstand aufgenommen. LM Rojer Fritz wurde zum ELM ernannt.

Auch die Jugend hatte ein erfolgreiches Jahr. Sie erwarben beim Wissenstest in Gröbming 5x Gold, 1x Silber und 1x

Bronze.

Abschließend dankte der Kommandant den Kameraden für Ihre geleisteten Arbeiten, lud zu einem gemeinsamen Mittagessen und beendete die Wehrversammlung mit einem "Gut Heil".

Die FF Altirdning bedankt sich beim scheidenden Gemeinderat für die Unterstützung.



Am 06.02 bei starkem Schneefall blieb ein slowenischer, mit Navi fehlgeleiteter, vollbeladener Sattelschlepper in der Kurve Schmied/Deutschmann in Altirdning hängen und musste abgeschleppt werden.



Kfz-Kasko ist nicht gleich Kfz-Kasko

Ungewöhnliche Obliegenheiten und Tücken bei der Kasko-Versicherung sind meist kein Zufall. Egal ob die Kfz-Kasko bei einer Versicherung direkt abgeschlossen wird oder gleich beim Kauf des Autos beim Händler, der Versicherungsschutz sollte der gleiche sein. Um dies auch nachvollziehen zu können, sollten Sie immer die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durchlesen. Natürlich auch das Kleingedruckte, denn dort stehen meist die wichtigen Details, auf die es im Schadensfall ankommt.

Auch wenn Sie das Gefühl haben, von Ihrem Berater gut aufgeklärt worden zu sein, sollten Sie diese unbedingt lesen.

Als kleines Beispiel: Sie haben eine Kfz-Kaskoversicherung gleich beim Autohändler abgeschlossen, wo Sie Ihr Auto gekauft haben. Nun haben Sie einen Schaden durch eine betriebsfremde Person. Sie wollen diesen Schaden melden, sobald das Wochenende vorbei ist. Am Montag fahren Sie gleich zu Ihrem Autohändler, um den Schaden reparieren zu lassen. Da macht Sie der Händler darauf aufmerksam, dass der Schaden von der Kfz-Kaskoversicherung nicht übernommen wird, da der Schaden nicht unverzüglich bei der Polizei gemeldet wurde.

Hierbei stellt sich die Frage: „Hat mich mein Berater auf diese Obliegenheit aufmerksam gemacht?“ Denn wenn nicht, muss der Berater mit hoher Wahrscheinlichkeit für die Kosten der Reparatur haften.

Ihr Versicherungsmakler steht immer auf Ihrer Seite, er geht bei der Beratung eher ins Detail, sorgt dafür, dass Sie aufgeklärt werden und begleitet Sie bei einem Schadensfall, bis dieser erledigt ist.

Daher unser Tipp: Lassen Sie sich von einem Versicherungsmakler beraten und lesen Sie immer die AGBs, auch wenn Sie sich sicher sind, alles zu wissen. Und denken Sie immer daran: Wildschäden, Dachlawinen, Brände, Explosionen, ... sollten immer sofort gemeldet werden.

Frohes Osterfest wünscht Ihnen das EFM-Team

Hauptplatz 10, 8952 Irdning, Tel.: 03682/22752 E-Mail: irdning@efm.at

135. Wehrversammlung der FF Irdning

Am 6. Februar 2010 fand im Schulungsraum der FF Irdning die 135. Wehrversammlung statt. Neben den sehr zahlreich erschienenen Kameraden konnte HBI Ing. Jürgen Bräuer auch zahlreiche Ehrengäste, sowie Vereinsvertreter begrüßen. Neben Bgm. Franz Titschenbacher, Vzbgm. und ATV Präsident Josef Manschefszi und Fahnenpatin Anna Gabriel fanden sich Otmar Schweiger vom Österreichischen Kameradschaftsbund, Josef Schiefer von der Marktmusik Irdning und LM Alfred Fuchs, HS-Direktor und Obmann des MGV Liedertafel Irdning als Vereinsvertreter ein.

Nachdem die Funktionsträger ausführlich über ihren jeweiligen Aufgaben- und Wirkungsbereich berichtet haben, präsentiert HBI Ing. Jürgen Bräuer den Einsatz- und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009. Auszugsweise kann berichtet werden, dass 2009 insgesamt 7 Brandeinsätze und 24 Technische Einsätze mit einem Gesamtstundenaufwand



von 263 Stunden verzeichnet wurden. Für den laufenden Betrieb (Instandhaltung, Reparaturen), Veranstaltungen, Fortbildungen, Ausrückungen usw. wurden insgesamt 5.830 Stunden aufgebracht. Derzeit sind in der Wehr 37 aktive Mitglieder, 17 Mitglieder ausser Dienst und 4 Jungfeuerwehrmänner. Dies ergibt Gesamtmannschaftsstand von 58 Mann. Die gesamte Wehrversammlung wurde in einer Power Point Präsentation aufbereitet und vorgebracht.

Anschließend wurde Probefeu- wehrmann Clemens Gerigk mit der Gelöbnisformel als Feuerweh-

mann angelobt.

Befördert wurden Löschmeister des Fachdienstes Mario Ragger zum Löschmeister des Branddienstes, Löschmeister des Sanitätsdienstes Christian Sam zum Oberlöschmeister des Sanitätsdienstes, Feuerwehrmann Patrick Kunstl und Christian Spreitz zum Oberfeuerwehrmann und JFM Michael Kunstl zum JFM-Gruppenkommandant.

Neuer GAB Beauftragter wird LM Mario Ragger. Die Aufgaben der Jugendarbeit wird von OFM Christian Spreitz übernommen.

Bürgermeister Franz Titschenbacher bedankt sich für die umfangreichen Berichte und überbringt den Gruß des gesamten Gemeinderates. Weiters bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und gratuliert den Beförderten und dem Angelobten. Ebenso sprachen die Ehrengäste und Vereinsvertreter Dank und Anerkennung der Wehr aus.

members.goldenindex.com/schweiger · e-mail: schmiede.schweiger@direkt.at

Irdninger Schmiede

seit 1971

S Markus Schweiger
M Schulgasse 126, 8952 Irdning
Tel. u. Fax 03682/22873

Metallbau · Alu- und Edelstahlarbeiten

ZELZER

Baumanagement | Consulting

A-8952 Irdning • Hauptplatz 51 a 100
Tel.: +43 (0) 3682 / 25008 • Fax-Dw. 8

Wolfgang Zelzer

Akad. Projektmanager Bau

E-Mail: office@zelzer.info www.zelzer.info



Hans Mayer

Gold- &
Silberschmuck

8952 IRDNING
HAUPTPLATZ 50
TEL: 0 36 82/232 62

FF Raumberg wird 80 Jahre

Am 30. Jänner hielt die Freiwillige Feuerwehr Raumberg ihre 80. Wehrversammlung ab. Zahlreiche Ehrengäste angeführt von Bgm. Franz Titschenbacher, Vizebgm. Josef Manschefszi und ABI Helmut Sam konnte man zu dieser Veranstaltung begrüßen.

HBI Josef Grundner erwähnte in seinem umfassenden Tätigkeitsbericht im Besonderen, dass ca. 3000 Stunden im abgelaufenen Berichtsjahr freiwillig geleistet wurden. Im 80igsten Bestandsjahr zählt die FF-Raumberg 54 Mitglieder (davon 6 Ehrenmitglieder und 3 Jungfeuerwehrmänner). Die Ausbildung zum Maschinisten absolvierten im Dezember FM Andreas Zentner und LM Schiefer Hans-Jürgen in der Landesfeuerwehrschule in Lebring.



Auch bei den Feuerwehrwinterspielen haben einige Kameraden der FF-Raumberg erfolgreich teilgenommen. In der Klasse Sportrodeln siegte Patrick Tiefenbacher, der 2. Platz ging an Hannes Peer und über den 3. Platz durfte sich Christoph Neuper freuen.

Das Friedenslicht wurde zu Weihnachten wieder an alle Haushalte in Raumberg von der Feuerwehrjugend verteilt.

Mit einer Einsatzstärke von 30 Mann wurde beim diesjährigen „Raumberger Maturaball“ wieder die Feuerwache und Verkehrsregelung durchgeführt. Der Faschingsbrief legte heuer erstmals nach 7 Jahren eine Pause ein, wobei eine Fortführung im kommenden Jahr geplant ist. Bereits zum 25mal richtete man die sogenannte „Blaulichtbar“ am Faschingdienstag im Depot ein.

Bei einer Übung aller Feuerwehren der Gemeinde am Gelände der Fa. Junger rückte die FF-Raumberg mit dem TLF 500 und schwerem Atemschutz aus.

Vorankündigung: 80jähriges Gründungsfest der FF-Raumberg am **5. Juni 2010!** Musikalische Umräumung durch das aus Rundfunk und TV bekannte „Laterndl Trio“

Sanitär Heizung  Gas Lüftung

peter häusler GmbH

8943 Aigen / Ennstal 90 Tel. 03682 / 23900
<http://www.haeusler.at> • E-Mail: installateur@haeusler.at

Bäckerei Kettner



**Backstuben-
frisch auf
den
Tisch**



Gasthof GRABENWIRT

Karoline Pachernegg
 Falkenburg 7 8952 Irdning Tel.: 03682/22496 email: grabenwirt@direkt.at
 Gutbürgerliches, gemütliches Gasthaus mit Produkten aus der hauseigenen Landwirtschaft
 Großer Parkplatz, gemütlich eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC, Sat-TV, Telefon und Minibar
 Für Busreisegruppen Voranmeldung erwünscht!





REGIONALE10

Zum zweiten Mal geht das steirische Kulturfestival REGIONALE heuer über die Bühne und diesmal wird sich der Bezirk Liezen mit zeitgenössischer Kunst und Kultur in Szene setzen. Das Motto „In der Mitte am Rand“ soll zu einem Diskurs zwischem regionalem Kunstschaffen und interntionalen Einflüssen anregen. In der Marktgemeinde Irdning werden im Rahmen der REGIONALE 10 (vormals Landesausstellung) zwei Projekte durchgeführt.

Tu was du willst

Sein Name ist Patrick Hahn und er ist der Komponist des Kindermusicals „Tu was du willst!“ Walter Thorwartl hat ein tolles Libretto verfasst, welches Patrick für eine Band, bestehend aus einer Flöte, einer Klarinette, einem Alt- Saxophon, einer Trompete, Streicher, E-Bass und Schlagzeug sowie einem Kinderchor vertont hat. Seine Musik ist im „jazzigen“ Bereich angelegt und für den Chor recht leicht „machbar“ gehalten, damit es für die Volks- und Hauptschüler, die das Stück dann am 8. und 10. Juni 2010 in der Irdninger Festhalle aufführen werden, neben der Schule möglich ist, auch ohne besondere musikalische Vorkenntnisse bei einem derartigen Musicalprojekt, das es ja nicht jedes Jahr gibt, mitzumachen.

Im Stück geht es um eine Gruppe elternloser, verwahrloster Kinder und Jugendlicher, die abseits der Stadt in einem Abbruchhaus, in einer vergessenen Ruine hausen. Sie leben von dem, was sie aus Wiese, Feld und Wald holen können, und von Gelegenheitsdiebstählen am Markt und in der Stadt. Einer von ihnen, Nole, findet eine Schachtel mit Glückslosen. Island will die Lose in der Stadt nachprüfen lassen. In seiner Abwesenheit reißt Sill die Führung an sich. Una, ein Mädchen aus der Stadt, verirrt sich und stößt auf den geheimen Wohnort der Jugendlichen.

Die Idee reifte bereits im Frühjahr

2009. Es entstanden vier Lieder ein Titellied, in dem die Bruchbudenstadt und ihre Einwohner vorgestellt werden, ein Lied, in dem sie ihre Wünsche und Träume äußern, ein sehnsüchtiges Lied, in dem sich die Kinder nach Eltern und einer richtigen Heimat sehnen und ein „angriffslustiges“ Lied zur Zeit des „Chefwechsels“ in der Bruchbudenstadt. Über den Dialogen liegt größtenteils szenenunterstützende Hintergrundmusik.

Patrick selbst hat schon öfter bei den Internationalen Kammermusiktagen Raumberg bei einigen Chor- und Orchesterwerken mitgewirkt und so freut es ihn besonders, dass die Zusammenarbeit in dieser Weise erhalten bleibt und vertieft wird.

Kurzbiografie des Jungkomponisten Patrick Hahn

Geboren 1995 in Graz. Seit 2005 singt er bei den Grazer Kapellknaben und hat bisher in großer Chorsymphonik mitgewirkt. Soloauftritte führten ihn bis jetzt ins Opernhaus Graz, in die Volksoper Wien, Ur-

aufführung seiner ersten Oper „Die Frittatensuppe“ unter seiner Leitung im Jahre 2008. Im Jahr darauf 2. Aufführung der Oper in erweiterter Fassung in Laßnitzhöhe. 2009 erhält er den 3. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb der Kreisstadt Siegburg (Deutschland). Seit 2006 im Hochbegabtenlehrgang für Klavier bei Frau Mag. Maria Zgubic an der Kunstuniversität Graz, dort studiert er Musiktheorie, Gehörbildung, Tonsatz und nimmt. Dirigentenunterricht bei Mag. Matthias Unterkofler und VL Mag. Johannes Kern, sowie Kompositionsunterricht



**IMMOBILIEN
HALHAMMER**

Tel.: 03623/20595 bzw. 0664/4623647

Autochthone Fitness - Sportarbeit

Ort: Altirdning, Alte Schmiede
 Eröffnung: 26. Juni, 15.30
 Dauer: 27. 6. – 24. 7. 2010
 Öffnungszeiten: tägl. v. 11-17 Uhr
 Künstler/Autor: Johannes Deutsch
 Partner: JOHN HARRIS, Wien;
 LFZ Raumberg-Gumpenstein
 Producer: Michael Braunsteiner

Summary:

Ein Kunstprojekt des Medienkünstlers Johannes Deutsch in Partnerschaft mit Lehrern und Schülern des Lehr- und Forschungszentrums Raumberg-Gumpenstein sowie John Harris Fitness-Center/Wien. „Autochthone Fitness“ ist Gedankenexperiment und Selbstversuch in einem. In der Schmiede in Altirdning wird von den SchülerInnen von 27. 6. bis 24. 7. 2010 ein autochthoner Fitness-Club betrieben. Dabei stehen Part-

nerschaften zwischen angehenden Landwirten aus Raumberg-Gumpenstein und Vertretern aus der Region (bzw. der örtlichen Gemeinde) sowie dem bekanntesten österreichischen Fitness Anbieter John Harris im Vordergrund, um einen transkulturellen Transfer von Grund auf zu realisieren. Die Anlage und die Inszenierung soll eine Symbiose aus prototypischer Alpinlandwirtschaft und urbanem Fitness Parcours werden. Die Fitnesstrainer und die Animateure aus der Bio Landwirtschaft vermitteln ihr Fach, wie z.B. den richtigen ergonomischen Bewegungsablauf und die ideale Einstellung der Fitnessgeräte für die individuellen Anforderungen der SportlerInnen bzw. die fachgerechte Handhabung der Geräte in der Landwirtschaft z.B. Sense, Holzhacke etc. Aber auch Details wie die Fitness Bar bieten nebeneinander Energie-

Drinks und Funktional/Designer Food an und Produkte aus der Bio Landwirtschaft, wie Molke Drinks etc.. Nach dem Vorbild eines Fitness Centers sollten die Tätigkeiten der Alpenlandwirtschaft mit historischen wie auch aktuellen Geräten angeordnet und ausgeführt werden. Ziel ist es, eine Differenzierung der Fitnessmöglichkeiten aus dem Alltag in der Stadt und am Land anzubieten. Dialoge, Vergleiche und Transfer zwischen städtischen und „ländlichen“ Praktiken und „TrainerInnen“ sollten möglich sein. Diese transkulturelle Kommunikation will nicht in erster Linie kritisch hinterfragen, da aus der Sicht der Kunst ein Glücklicher werden nach „eigener Fassung“ weit oben steht, sondern diese Kommunikation plädiert für ein Explorieren des gesamten Spektrums und einem Erlangen individueller Erfahrung.



Mehr
Exklusivität
und ein
Hauch von
Haute Couture

Hier werden Ihre Ideen,
Vorstellungen und auch
Vorlagen professionell
umgesetzt.

*Schneiderei
Kathrin*

Kathrin Pichler 0664 / 5905968
Ringgasse 27 8952 Irdning

 **ADEG**

Modehaus *Puchwein* Ges.m.b.H.
8952 Irdning, Tel. 03682/22404-5

 **ETS**

TROCKNUNG & SANIERUNG
 Brand- und Wasserschadensanierung - Elektr. Leck-
 und Leitungsortung - Gebäudethermografie
 IRDNING - GRAZ - SALZBURG - KÄRNTEN

Blau-Weiß ist die Modefarbe Herbstmeistertitel und Hallenmaster-Titel gingen nach Irdning

Die Herbstsaison brachte den ATV-Fußballern den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Winterkönig in der höchsten steirischen Liga war unser Verein in den vergangenen 52 Jahren nämlich noch nie. Zum Drüberstreuen holten wir uns auch noch den McDonalds Hallenmaster-Titel in der Ennstalhalle in Liezen.

Am Beginn der Erfolgserie sprach man von Glück. Wenn man allerdings nach 15 Runden mit nur einer Niederlage an der Tabellenspitze steht, so kann es nicht nur die Göttin Fortuna sein, die uns dort hingeführt hat.

Da haben schon sehr viele Personen einen kräftigen Beitrag geleistet. Die gute Stimmung in der Mannschaft, unsere engagierten Trainer und Funktionäre, die tollen Fans (an der Spitze die Azzuros 05) und die vielen Sponsoren haben wesentlichen Anteil am Erfolgslauf. Nicht unerwähnt darf auch unsere vorzügliche Infrastruktur im Stadion bleiben. Es ist kein Zufall, dass die Kapitäne aller Landesligavereine die ATV-Arena zur schönsten in der Steiermark gewählt haben. Ein großes Dankeschön diesbezüglich an die Marktgemeinde Irdning für die geschaffenen infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Ein besonderer Dank an die „Grün-spezialisten“ Martin und Karl Schönauer, Rainer Rieder und Tausendsassa Othmar Schuster. Ihnen verdanken

wir es, dass wir stets auf einem „Teppich“ trainieren und spielen können.

Was ist im Frühjahr von uns zu erwarten? Spielen wir tatsächlich um den Meistertitel?

Freiwillig werden wir natürlich kein Spiel verlieren. Aber für ganz oben wird es für einen „Kleinklub“ am Ende nicht reichen. Dazu ist unser Spielerkader zu klein. In der Bundesliga werden ja auch nicht Ried, Mattersburg oder Kapfenberg Meister, sondern stets ein Großklub. Sollten wir am Ende unter den ersten Drei sein, wäre dies ein riesiger Erfolg und wir könnten im ÖFB-Cup in der kommenden Saison mitspielen.

Liebe IrdningerInnen feuern Sie uns im Frühjahr bitte wieder kräftig an, denn der 12. Mann (Frau) auf der Tribüne hat einen enormen Anteil am Erfolg.

Die erste Möglichkeit haben Sie dazu

am Freitag, den **19. März** um 19.00 Uhr

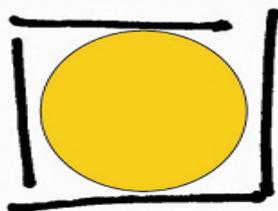
gegen den **SV Gleinstätten**
am Freitag, den **02. April** um 19.00 Uhr
gegen die **Gratkorn Amateure**
am Freitag, den **16. April** um 19.00 Uhr
gegen **Kalsdorf**
am Freitag, den **23. April** um 19.00 Uhr
gegen die **GAK Amateure**
am Freitag, den **07. Mai** um 19.00 Uhr
gegen **Fürstenfeld**
am Freitag, den **14. Mai** um 19.00 Uhr
gegen **Bruck/Mur**
am Freitag, den **28. Mai** um 19.00 Uhr
gegen den **SV Pachern**
am Freitag, den **04. Juni** um 18.30 Uhr
gegen **Köflach**

Spannende und faire Spiele wünscht Ihnen im Namen der gesamten Mannschaft und den Funktionären

Christian Ruhdorfer jun.



Steuerberatung



Mag. Trummer & Partner
Wirtschaftstreuhand GmbH

8952 Irdning, Ahornerstraße 197

Telefon: 03682-25660

e-mail: office@trummer-partner.at
www.trummer-partner.at

IMPRESSUM

Herausgeber: ÖVP Irdning
Für den Inhalt verantwortlich:

Herbert Gschweil
Josef Schiefer
Karl Langmann

Druck: Druckerei Wallig Gröbming

Aktuelle Informationen für alle
GemeindegängerInnen
über Politik, Vereinsleben,
Wirtschaft und Kultur
Auflage: 1.350 Stück

Redaktionsschluss:
25. Juni 2010

Volleyball

VBC Stainach-Irdning

Spannendes Finale im Grunddurchgang

Im letzten Spiel des Grunddurchganges der 1. steirischen Landesliga konnte im direkten Duell um den 3. Platz ein hart erkämpfter 3:2 Sieg gegen den VC Deutschlandsberg errungen werden. Damit haben die Spieler um Kapitän Wolfgang Neuwersch und Aufspieler Franz Egger das vor Beginn der Herbstsaison angepeilte Ziel, den Grunddurchgang unter den Top 3 abzuschließen, trotz schlechten Starts im Frühherbst knapp aber doch erreicht und sich fix für die Meister-Play-off qualifiziert. Den 1. Platz im Grunddurchgang sicherte sich souverän der VBC Weiz mit einem unserer ehemaligen Bundesligaspieler Paul Mayer aus Liezen. Die Weizer spielen nunmehr in der Play-off um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Ost. Der ehemalige VBC Stainach-Irdning -

Spieler und Raumbergabsolvent Markus Scheikl war übrigens Top-Scorer der Liga.

Den Schwerpunkt der Vereinsarbeit stellt nach wie vor die Betreuung des Nachwuchses dar. Eine Nachwuchstrainingseinheit wird an Dienstagen von 18 Uhr 45 bis 20 Uhr 30 in den Hallen des BG/BRG Stainach durchgeführt. Außerdem laufen die Schulprojekte mit der VS und HS Irdning (HL Nescha Dukic), der HS Liezen (HOL Anton Eder und Mag. Willi Damm), dem BG/BRG Stainach (für die Mädchen Mag. Niki Hecher) und der HBLA Raumberg (Mag. Werner Buketits und Mag. Willi Damm) weiter.

Dank dieser Zusammenarbeit mit den Schulen konnten wieder schlagkräftige

Nachwuchsmannschaften gebildet werden. Die Jugendmannschaft des VBC verpasste nur knapp den Aufstieg ins Final Four. Die Juniorenmannschaft hat dagegen nach drei Siegen in den Vorrunden die besten Chancen, dieses Ziel zu erreichen. Stützen dieser jungen Mannschaften sind die Raumberger Schüler Henökl, Kaltenegger, Moosbrugger, Strauss, Strennberger und Vasold.

Heuer hat der Volleyballclub doppelten Grund zu jubeln: Im Juni feiert der VBC sein 25-jähriges Bestehen und im Dezember vor 30 Jahren wurde das bekannte und beliebte Weihnachtsturnier erstmals in den Hallen des BG/BRG Stainach durchgeführt.

*Zeitreise
Antik & Trödel*

Alles von Antikwaren, Bücher, Bekleidung über Dekogegenstände, Elektrogeräte, Geschirr, Kinderartikel bis zu Spielwaren, Sport etc.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10 - 18.00 Uhr

Samstag 10 - 14.00 Uhr

Klostergasse 4

8952 Irdning (ehemals Kaufhaus Rojer)

Tel.: 0660/3435261

gepflegt speisen

hirschen & wirt

aigener straße 22 | **8952 irdning**
telefon 0650 | 5004933

öffnungszeiten:
mi bis sa.

11.00 bis 22.00 uhr
so: 10 bis 17.00 uhr

küche: 11.30 bis 20.30 uhr
bzw. 11.00 bis 16.00 uhr

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Erfolgreiches Saisonende für Gernot Schwab

Letztes Wochenende fand in Garmisch - Partenkirchen (GER) das Weltcupfinale der heurigen Rodelsaison statt. Aufgrund der warmen Temperaturen musste das Programm geändert werden, und so wurde das Rennen mit nur einem, statt zwei Wertungsläufen entschieden. In diesem Wertungslauf unterliefen mir zwar einige kleine Fehler, die schlussendlich den sechsten Platz in der Tageswertung ergaben. Da aber aufgrund der schwierigen Bahnverhältnisse auch andere Fahrer ihre Probleme hatten, konnte ich mir trotzdem noch den dritten Platz in der diesjährigen Weltcupgesamtwertung sichern. Gewonnen hat die Weltcupgesamtwertung Patrick Pigneter aus Südtirol/Italien vor meinem Landsmann Thomas Schopf aus Obdach.

Wenn man bedenkt, dass ich mir während der Saison mein linkes Knie verletzte und ich sogar ein Weltcuprennen (Umhausen) und die Heimeuropameisterschaften in Mariazell auslassen musste, ist diese Leistung umso höher einzuschätzen.

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei meinem Vater, bei meinem Trainer Ferdl Hirzegger und natürlich auch bei meinen Sponsoren für die großartige Unterstützung bedanken. Ohne Euch wäre dieser Erfolg niemals möglich gewesen.

Gernot Schwab



ERDBAU
BAUMGARTNER
 0664 / 391 50 40
 A-8952 IRDNING
 e-mail: office@erdbau-baumgartner.at
 Fax: 03682/ 24 0 26
 www.erdbau-baumgartner.at




GABRIEL
 ENTERTAINMENTCENTER



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Frisier- salon
ANNELIESE LUIDOLD
 A-8952 Irdning 68 Tel. 03682/24442

Highspeed am Dachstein

Gerhard Peer aus Raumberg gewann die österreichischen Meisterschaften im Speedschifahren. Mit der Top-Geschwindigkeit von 137,76 km/h war er am Dachstein nicht zu schlagen und gewann vor Kurt Arbeiter aus Öblarn und dem Tiroler Günther Foidl. Derzeit gastiert der mutige ÖSV-Speedfahrer bei den internationalen FIS-Rennen in Kanada, wo um Weltcupunkte gefahren wird.

Wir gratulieren zum Staatsmeistertitel recht herzlich und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen!



Neben Gerhards Familienangehörigen waren auch viele Freunde, Gönner und Sponsoren bei den den Österreichischen Speedschimeisterschaften am Dachstein vertreten. Seitens des Irdninger Gemeinderates waren Bgm. Franz Titschbacher und Gemeinderat Christian Ruhdorfer sowie Herbert Gschweigl anwesend und testeten ebenfalls auf der Rennstrecke.

Gabriel Eisstock-Grand-Prix 2010

Das Team HMS Rudorfer um den Spielführer Werner Fuchs wiederholte den Vorjahressieg. Zweite wurden die Stockschützen vor den Mannen von Hobby Erdbau Egger Raumberg und der Sportlerstub`n.



Cosmetika

Michaela Kappel

Ringgasse 27
8952 Irdning

Mobil: 0664 13 83 119
www.cosmetika.at

Elektrotechnik

Manfred **Schretthaus**

A-8952 Irdning, Falkenburg 204, Tel. 03682/23958, Fax Dw. 38, office@elektro-schretthaus.at

Seit dem letzten Erscheinen der Irdninger Zeitung feierten folgende GemeindebürgerInnen runde Geburtstage



70 Jahre

- Ernst Rudolf Presul**
Raumberg 3
- Lydia Ehrenreiter**
Donnersbachstraße 88
- Elfriede Egger**
Altirdnigerstraße 29

75 Jahre

- Gertrude Mayer**
Gartengasse 67
- Ingrid Glasner**
Lindenallee 199/6

80 Jahre

- Anton Bindlechner**
Fronleichnamsweg 62
- Anton Gußnig**
Katzensteig 68
- DI Hubert Katzensteiner**
Fronleichnamsweg 91

90 Jahre

- Philomena Walcher**
Lindenallee 53

Wir begrüßen die neuen

Erdenbürger



- Saphira Schönauer**
Kürschnergasse 119
geb. 02. Jänner 2010
- Jonas Eker**
Bleibergerstraße 8
geb. 06. Feb. 2010

Zur Hochzeit



Birgit Leyendecker und Ali Eker

Zur Promotion

Andreas Steiner promovierte an der Medizinischen Universität Graz zum Doktor der gesamten Heilkunde. Während der Studienzeit erwarb Andreas Steiner die Diplome für Körper- und Ohrakupunktur und das Europäische Akupunktur Arzt Diplom.

Zum Jubiläum

Rudolf Mayerl wurde anlässlich der 88. Jahreshauptversammlung des Brandschaden-Unerstützungsvereins für seine 25-jährige Geschäftsführertätigkeit geehrt. Obmann Johann Luidolt bedankte sich beim Jubilar

für seine umsichtige und gewissenhafte Arbeit zum Wohle aller Mitglieder. Bgm. Raimund Hager und Bgm. Franz Titschenbacher gingen in ihren Grußworten auf die besonderen Leistungen von Rudolf Mayerl (auch sein Vater, Altbgm. Matthias Mayerl, war schon jahrzehntelang in dieser Funktion tätig) ein und dankten für den selbstlosen Einsatz für die Gemeinschaft.



LISTE 2

**Im Miteinander
in eine sichere
Zukunft!**

**E
I
N
L
A
D
U
N
G**

Diskutieren Sie
mit den ÖVP Kandidatinnen
und - Kandidaten
das Arbeitsprogramm
der kommenden fünf Jahre
und lernen Sie dabei
das Team um
Bürgermeister Franz Titschenbacher
kennen.

**Freitag, 19. März 2010 von 16.00
bis 18.30 Uhr
am Hauptplatz**

Wir freuen uns, Sie begrüßen und bewirten zu dürfen!

**ÖVP Irdning Ihre Stimme für
Bgm. Franz Titschenbacher**

Dachdeckerei - Spenglerei
WEISS GMBH
seit 1919
03682 / 22329 8952 IRDNING www.weissdach.at